

Das XXVI. Capitel.

Von den Scheiben-Instrumenten.

§. 416.

Sunter diesen Instrumenten verstehe ich alle diejenigen, welche Cirkel-runder Figur sind, und bestehen solche in Winkel oder ganzen Scheiben, Bousolen, halben Cirkeln, Quadranten, u. s. f. von welchen letztern etwas zu erwehnen, weil sie nur bloß zu Abnehmung der Höhen und Tiefen dienlich, und mehr unter die astronomische Instrumenten und zu den Astrolabiis zu zehlen, unser sehr enger Raum allhier nicht verstaten will, dannenhero den geneigten Leser bis dahin zur Geduld verweisen, bis wir, gel. Gott! auf die Abhandlung derer gedachten Instrumenten gelangen werden. Zu diesen ganzen Scheiben soll demnach den Anfang machen die Tab. XXXIII. Fig. IV. befindliche

Papier = Scheibe,

welche ohne einige Abtheilung und nur also zugerichtet, daß über selbige ein Papier wie bey der Mensula eingespannet werden kann, wie dieses aus dem Profil Fig. V. gar deutlich abzunehmen: Daselbst ist ab eine starke messingene oder kupferne Scheibe, die oben am Rande eine Vertiefung, in welchen sich accurat ein dicker Cirkel cd von gleicher Materie passend schicket, welcher an den ersten mit unterschiedlichen Schrauben $e f$ &c. befestiget, und von unten herauf verschraubet werden kann, nachdem vorhero das Papier, wie bey einem Reiß-Bret, angefeucht darüber gebracht worden, gh ist die Regel mit den Dioptern, welche in dem Centro bey i um die Schraube sich umdrehen, und auch durch die daselbst befindliche Mutter sich befestigen läset. Nicht weniger kann die Regel mit den doppelten Quadranten und Perpendicular, Fig. VI. statt dieser darauf gebracht werden, um die Höhen und Tiefen damit abzunehmen.

Allhier ist die Regel ab mit den Dioptern in ihrer Mitte i in einem Charnier auf einer Erhöhung c beweglich. Aus dem Centro dieses Gewindes hanget ein Perpendicular ic , der, wenn dieser Aufsatz horizontal stehet, auf eine von der Basis perpendicular in die Höhe gehende Spitze c einspielet, so daß dieser beyden Spitzen auf den an die Regel befestigten halben Cirkel jedesmahl die Grade abschneiden, um wie viel die Regel ausser dem horizontalen Stande erhöht oder erniedriget worden.

Dieser Papier-Scheibe hat sich zu Anfangs Sr. Königl. Majest. in Pohlen wohlbestalter Land-Feld-Messer, Hans August Niemborg, und vor ihm schon sein Hr. Vater, Samuel Niemborg, gleichfalls wohlbestallt-gewesener Ingenieur und Land-Feld-Messer, eine Zeit lang bedienet, da aber der erste von diesen mit dergleichen Scheiben wegen des unbrauchbaren Wesens bey Regen-Wetter nicht länger zufrieden seyn konnte, so war er dagegen bedacht, eine andere Scheibe zu verfertigen, die sowohl bey guten als schlimmen Wetter ihre Dienste leisten möge.

§. 417.

Hans August Niemborgs Manier vermittelst durchgezogener
Transversal-Linien die Winkel abzunehmen
und zu notiren.

Es